

Hom. Il. 19,278

Titel	Ilias
Autor	Homer
Zeitangabe	7. Jh.v.Chr.
Originaltext	δῶρα δὲ Μυρμιδόνες μεγαλήτορες ἀμπεπένοντο,
Quelle	T. W. Allen, D. Monro, Homeri Ilias, Bd. 2.
Übersetzung	Doch die Geschenke besorgten die mutigen Myrmidonen.
Quelle der Übersetzung	H. Rupé, Homer: Ilias.
Kommentar	Nachdem Achilleus seinem Zorn entsagt hat, findet ein Festmahl statt und Agamemnon läßt Achilleus die geraubten Geschenke (u. a. Briseis) zurückbringen. Diese Gaben werden von den Myrmidonen, also den Männern, welche von Achilleus angeführt werden, selbigem überbracht. In Hom. Il. 23,131 werden die Myrmidonen als φιλοπολέμοιοι bezeichnet, in Hom Od. 3,188 als γχεσιμῶρους, ebenso in der Odyssee als πολέων (zahllos). Ihre Charakterisierung erfolgt, wie es sich auch bei anderen Völkern aus dem Kontext ergibt, in erster Linie über den militärischen Bereich. Als μεγαλήτορες gelten in der Ilias neben den Myrmidonen auch die Phlegyer (13,301-302).
Schlagwort	Mentalität
Geografische Zuordnung	Phthiotis
Ethnische Gruppen	Myrmidonen
BearbeiterIn	Anna Trattner-Handy
HerausgeberIn	Klaus Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz